

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 37

Artikel: Amerikanische Ausflüge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833418>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Uebersicht über ein Pueblo.

„Es herrscht, ganz wie bei uns, die lebhafteste Bautätigkeit.
Man sehe die Häusergruppe am linken Bildrand

Amerikanische Ausflüge

Wenn der Amerikaner nicht nach Europa ausfliegt, reist er neuerdings mit Vorliebe zu den Indios, den Eingeborenen der Staaten Arizona, Colorado, Neumexiko und erholt sich angesichts der uralten Bauweise der «Pueblos» vom Anblick der Wolkenkratzer. Die Reise beträgt zwar von den Oststaaten bis zu den Pueblos an die 2500 bis 3000 Kilometer, d. h. zehnmal die Strecke von Genf nach Romanshorn, aber die Ausflügler durchrasen sie auf erstklassigen Autostraßen, die bis in diese halben Steppen- und Wüstengebiete führen. Die Häuser dieser Siedlungen bestehen aus einem Holzgerüst mit Mauern aus Lehmziegeln oder auch Stein. Sie steigen terrassenförmig übereinander, und der Bewohner des obersten Hauses erreicht seine Haustüre, indem er von Leiter zu Leiter über alle Dächer der untern Häuser steigt. In den Oststaaten Amerikas gibt es manchen Kinopalast und nicht weniger Restaurants, die den Stil der Pueblobauten zu Reklamezwecken nachahmen. — Die Indios sind ärmliche Bauern, aber sehr geschickte Handwerker und vor allem kunstbegabte Handweber, deren Teppiche und Webereien viele Wohnungen in den reichen Häusern der nordamerikanischen Staaten schmücken.

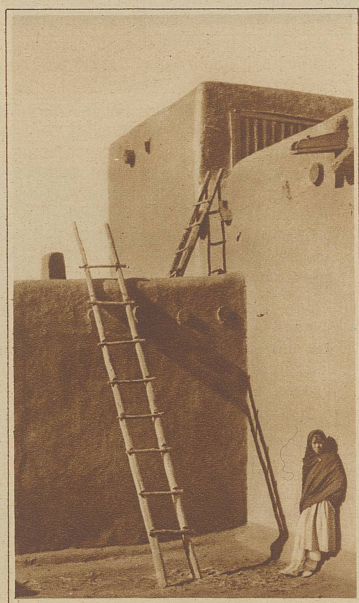
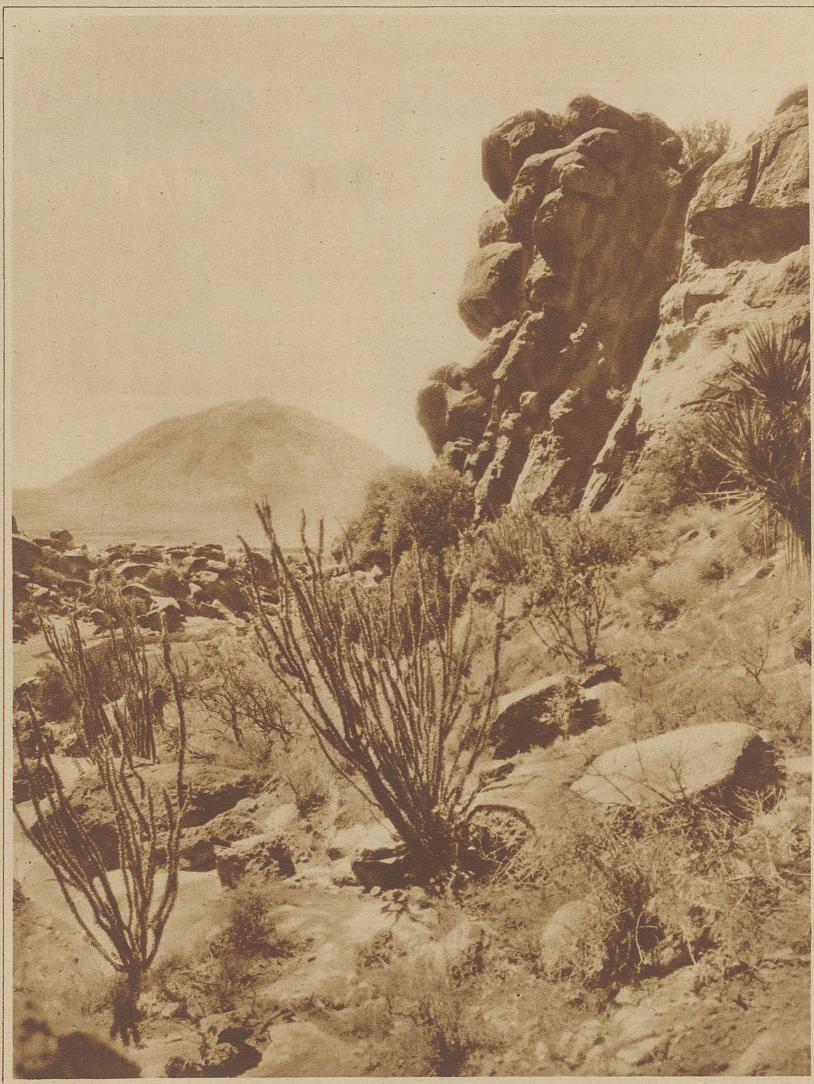


Bild rechts:
Indio-
Mädchen
aus dem
obersten
Haus auf
dem
Heimwege



Landschaft im südlichen Neumexiko (U. S. A.)